

**ZUKUNFT.
FUTURE.
AVENIR.
BONN.**

Faire Woche

**9. bis 26. September 2020
Programmheft**



**Fair statt mehr.
Fair Handeln für ein gutes Leben!**



**17 Ziele.
Eine Zukunft.**



Fair statt mehr. Fair Handeln für ein gutes Leben!

Was brauche ich für ein gutes Leben? Wieviel ist genug? Wie kann der Faire Handel dazu beitragen, dass möglichst viele Menschen ein gutes Leben haben? Mit diesen Fragen beschäftigt sich die Faire Woche 2020.

Wir bräuchten drei Erden, wenn die gesamte Weltbevölkerung den gleichen Lebensstil pflegen würde wie die Menschen hierzulande. Dabei sollte es allen Menschen auf unserer Erde möglich sein, ein „Gutes Leben“ führen zu können. Ein Wandel zu einer nachhaltigen Wirtschafts- und Lebensweise hierzulande ist also dringend notwendig, so wie es die UN-Nachhaltigkeitsziele mit ihrem 12. Ziel (Verantwortungsvolle/r Konsum und Produktion) vorsehen.

Der Faire Handel ist ein wichtiger Baustein dieses Wandels, denn er trägt dazu bei, gerechtere Lebensbedingungen für alle zu schaffen und die Lebensgrundlagen von Kleinbäuerinnen und -bauern sowie Beschäftigten im Globalen Süden nachhaltig zu verbessern. Schon heute gibt es eine Vielzahl von Menschen, die sich aufgemacht haben, andere Formen des Wirtschaftens zu gestalten und zu leben. Mit der Fairen Woche sollen auch diese Ansätze bekannter gemacht, Vernetzungen angeregt und Lust gemacht werden, neue Wege auszuprobieren.

Bonn, die Stadt, in der die Vereinten Nationen ihre Arbeit für nachhaltige Entwicklung gebündelt haben, trägt bereits seit 10 Jahren den Titel „Fair Trade Town“. In vielen hiesigen Geschäften stehen fair gehandelte Waren bereit, ob fair produzierte Schokolade, faire Blumen oder faires Kunsthandwerk. Mit der Entscheidung für diese Produkte tragen Verbraucherinnen und Verbraucher dazu bei, dass auch die Menschen, die am Anfang der Produktionskette stehen, ein Leben oberhalb des Existenzminimums führen und ihre Kinder zur



Schule schicken können. Jede und jeder kann mit dem eigenen Einkauf Einfluss nehmen, ob beim Griff zum fair gehandelten Kaffee oder zur fair produzierten Schokolade, ob beim Kauf fairer Bananen oder von sozial verträglich hergestellter Kleidung.

Mit vielen Aktionen während der Fairen Woche wird das Engagement von Zivilgesellschaft und Kommune in die Öffentlichkeit getragen - damit immer mehr Menschen von den Vorteilen des Fairen Handels überzeugt sind. Seien auch Sie in Bonn mit dabei!

Inhalt

	Seite
Bonn - Rundum Nachhaltig 2020	3
Alle Veranstaltungen im Überblick	4 - 7
Einzel-Veranstaltungen	8 - 23
Mehrtägige Veranstaltungen	25 - 28



Agrikulturfestival meets Rundum Fair!

Die beliebte „Rundum Fair - Faires Frühstück und Faire Mode“ sowie das im letzten Jahr erstmalig und erfolgreich veranstaltete Agrikulturfestival finden in diesem Jahr als eine gemeinsame Veranstaltung statt:

Bonn - Rundum Nachhaltig 2020

In diesem Jahr digital!

Im nächsten Jahr sehen wir uns hoffentlich alle wieder zur „Bonn - Rundum Nachhaltig“ auf dem Münsterplatz!

Freitag, 11. September, 16 bis etwa 17.30 Uhr

Thema: *Rundum regional & nachhaltig*

Montag, 14. September, 18 bis etwa 19.30 Uhr

Thema: *Rundum fair & bewusst*

Mittwoch, 16. September, 18 bis etwa 19.30 Uhr

Thema: *Rundum Stadt & Natur*

Nähere Infos zu den Veranstaltungen finden Sie auf den Seiten 9, 12 und 14

JETZT ANMELDEN!

Infos unter: www.bonn-rundum-nachhaltig.de

Anmeldung per E-Mail an:

info@bonn-rundum-nachhaltig.de

Alle Veranstaltungen im Überblick

9.9.	18 bis etwa 18.45 Uhr Fairtrade bananas from Uraba, Colombia and its contribution to the next generation Online-Vortrag mit Diskussion (in englischer Sprache!) Wissenskulturen e.V., Arbeitskreis COLPAZ - Frieden für Kolumbien Anmeldung erforderlich!
9. - 26.9.	ganztägig Online-Film: „Fairtrade & die SDGs – Make the world a better place“ Überregionales Angebot Transfair – Verein zur Förderung des Fairen Handels in der Einen Welt, Köln
11.9.	16 bis ca. 17.30/19 Uhr Bonn - Rundum Nachhaltig 2020 Thema 1: Rundum regional & nachhaltig Digitale Veranstaltungsreihe Fair Trade Town und Bio-Stadt Bonn Anmeldung erforderlich!
	16 bis 18 Uhr Be green - be fair: a goo(o)d affaire - fair statt mehr Heiderhof Center, Akazienweg 2-10, 53177 Bonn
	16 bis etwa 19 Uhr FairSpeisen - Schnibbeln, Kochen, Tafeln Gemeindehaus an der Johanniskirche, Bahnhofstraße 63, 53123 Bonn-Duisdorf Anmeldung erforderlich!
11. - 25.9.	täglich von 7 bis 10 Uhr Alternativen zu Nutella, hausgemachter Kuchen und sauberes Trinkwasser für Alle Hotel Aigner, Dorotheenstraße 12, 53111 Bonn
	Mo bis Mi 9 bis 17 Uhr, Do 10 bis 19 Uhr, Fr 9 bis 13 Uhr Themenecke Fairer Handel Verbraucherzentrale NRW, Beratungsstelle Bonn Thomas-Mann-Straße 2-4, 53111 Bonn
	Mo, Do, Fr 15 bis 18.30 Uhr, Sa 10 bis 13.30 Uhr Fair zum Probieren Eckladen 1910, Mainzer Straße 182, 53179 Bonn

11. - 26.9.	<p>Mo bis Fr 10 bis 16 Uhr Fair trade matters: 10 Jahre Fair Trade Town Bonn und Weltladen Heiderhof Matthias-Claudius-Haus, Zanderstraße 51 b, 53177 Bonn</p>
	<p>Mo bis Fr 10 bis 19 Uhr, Sa 10 bis 17 Uhr Wir wollen weniger Textilmüll kiss the inuit, Friedrichstraße 58, 53111 Bonn</p>
12.9.	<p>12 bis 15 Uhr Fairhandeln, fairtauschen, fairschenken Am Schickshof, 53123 Bonn</p>
13.9.	<p>Zirka 10.45 bis 12 Uhr • faith and fair: eine himmlische Affaire • faith matters – fair matters: Die Kirchen und der faire Handel Verschiedene Godesberger Kirchen</p>
	<p>14.30 bis 16 Uhr und 16.30 bis 18 Uhr SOKO Wald - Auf den Spuren des Unsichtbaren Haus der Natur, An der Waldau 48, 53127 Bonn Anmeldung bis 9.9.!</p>
14.9.	<p>18 bis etwa 19.30/21 Uhr Bonn - Rundum Nachhaltig 2020 Thema 2: Rundum fair & bewusst Digitale Veranstaltungsreihe Fair Trade Town und Bio-Stadt Bonn Anmeldung erforderlich!</p>
14. - 19.9.	<p>Mo bis Fr 10.30 bis 19 Uhr, Sa 10.30 bis 18 Uhr Nur in gute Hände abzugeben - Second-Hand-Aktion La Creole, Friedrichstraße 18, 53111 Bonn</p>
14. - 26.9.	<p>ganztägig Faires Schaufenster Maas Natur Bonn, Bonngasse 23, 53111 Bonn</p>
16.9	<p>8 bis 9.30 Uhr Laudes mit anschließendem Fairen Frühstück Katholische Kirche St. Rochus, Rochusstraße 223, 53123 Bonn Anmeldung erforderlich!</p>
	<p>14.30 bis 16.30 Uhr Fair statt mehr - Gutes Leben für Alle, Erzählcafé Nachbarschaftszentrum Brüser Berg, Fahrenheitstraße 49, 53125 Bonn Anmeldung erforderlich!</p>

16.9	<p>15 bis 16.30 Uhr Buen vivir in Afrika, gutes Leben in Afrika: was hat das mit uns zu tun? Kirche Frieden Christi, Tulpenbaumweg 6, 53177 Bonn</p>
	<p>18 bis ca. 19.30/21 Uhr Bonn - Rundum Nachhaltig 2020 Thema 3: Rundum Stadt & Natur Digitale Veranstaltungsreihe Fair Trade Town und Bio-Stadt Bonn Anmeldung erforderlich!</p>
17.9	<p>19 bis etwa 20.30 Uhr Wie schmeckt Nachhaltigkeit? Ein faires Wein-Tasting Rhein-Ahr-Wein Vinothek, Pützstraße 16, 53129 Bonn Anmeldung bis 15.9.!</p>
18.9	<p>10 bis 16 Uhr Parking Day Breite Straße/Ecke Maxstraße</p>
	<p>16 bis 18 Uhr fair trade matters: 10 Jahre Fair Trade Town Bonn und Weltladen Heiderhof Fußgängerzone Bonn Bad Godesberg</p>
19.9	<p>11 bis etwa 13 Uhr Smartphones und das „Gute Leben“- Ein Bildungsspaziergang durch Bonn Beethovendenkmal, Münsterplatz, 53111 Bonn Anmeldung erforderlich!</p>
	<p>18 Uhr Ich bin gekommen, damit sie das Leben in Fülle haben Kirche Herz Jesu, Kirchberg 9, 53179 Bonn</p>
20.9	<p>17 bis etwa 18.30 Uhr Wie schmeckt Nachhaltigkeit? Ein faires Wein-Tasting Weinkommissar, Friedrichstraße 20, 53111 Bonn Anmeldung bis 17.9.!</p>
21.9.	<p>20.30 Uhr Ich bin gekommen, damit sie das Leben in Fülle haben Kirche Frieden Christi, Tulpenbaumweg 16, 53177 Bonn</p>
22.9.	<p>16 bis 17 Uhr „Mikrofinanz: Wundermittel oder Teufelszeug“ Online- Vortrag mit Diskussion Oikocredit Westdeutscher Förderkreis Anmeldung erforderlich!</p>

<p>23.9</p>	<p>19.30 bis etwa 21 Uhr Wie schmeckt Nachhaltigkeit? Ein faires Wein-Tasting MATT's Food & Wine, Königstraße 84, 53115 Bonn</p>
	<p>19.30 bis 21 Uhr Fair durch das Kirchenjahr – Auf dem Weg zu einer fairen Gemeinde Pfarrzentrum St. Marien, Burgstraße 45, 53177 Bonn</p>
<p>24.9.</p>	<p>19 bis etwa 20 Uhr „Faires Geld und Faire Produkte. Oikocredit und der Faire Handel.“ Online- Vortrag mit Diskussion Oikocredit Westdeutscher Förderkreis Anmeldung erforderlich!</p>
<p>25.9.</p>	<p>voraussichtlich von 10 bis etwa 17 Uhr NachhaltigkeitsCamp Bonn Digitales Barcamp Engagement Global, Bonn Anmeldung erforderlich!</p>
	<p>16 bis 17.30 Uhr Gutes Leben - ein Anspruch aller Religionen Eiscafé Heiderhof, Akazienweg 2-10, 53177 Bonn</p>
<p>26.9.</p>	<p>10 bis 17 Uhr Digitale Aktionstagung „Von Fast zu Fair“ überregionales Angebot Christliche Initiative Romero, Münster Anmeldung erforderlich!</p>
	<p>14 bis 16 Uhr Öko-faire Mode in Bonn - nachhaltiger Spaziergang Sterntor am Bottlerplatz, 53111 Bonn Anmeldung erforderlich!</p>
	<p>16.15 bis 17 Uhr Fair statt mehr – Stil und Style, ökologisch, fair, natürlich Maas Natur Bonn, Bonngasse 23, 53111 Bonn Anmeldung bis 19.9.!</p>
	<p>17.15 bis 18 Uhr Fair statt mehr – Stil und Style, ökologisch, fair, natürlich Maas Natur Bonn, Bonngasse 23, 53111 Bonn Anmeldung bis 19.9.!</p>



Wo finde ich was?

Auf den folgenden Seiten sind die Termine von Einzelaktionen aufgeführt. Im Anschluss folgen Veranstaltungen oder Aktivitäten, die über mehrere Tage angeboten werden.

Einzelveranstaltungen

Mittwoch, 9. September, 18 bis etwa 18.45 Uhr **Fairtrade bananas from Uraba, Colombia and its contribution to the next generation**

Online-Vortrag mit Diskussion (in englischer Sprache!) Colombia is one of the main banana exporters to the European Union and Fairtrade bananas from Colombia are one of the main products traded under the Fairtrade mark in many supermarkets. Uraba, the main banana producing region in Colombia, is considered an “economic engine” for the country. Uraba also has a very dramatic recent history, as the center of a conflict between the guerilla, the paramilitary and the government. Nowadays in Uraba, sales of Fairtrade bananas benefit 5,000 workers and their families, by earning a fair wage under decent working conditions and accessing to better housing and education of their children, which represents the main way to go out of the “circle of poverty”. Plantation workers also share their benefits from the Fairtrade premium with their communities by implementing social projects, which benefit children and young people.

Referentin: Silvia Campos, Global Product Manager Bananas at Fairtrade International

Veranstalter: *Wissenskulturen e.V., Arbeitskreis COLPAZ - Frieden für Kolumbien*

Anmeldung: *colpaz@riseup.net*

Weitere Informationen: *https://www.wissenskulturen.de/wp_wissenskulturen*



Freitag, 11. September, 16 bis 17.30 Uhr

(im Anschluss: große Live Mitmachshow bis 19 Uhr)

Bonn - Rundum Nachhaltig (Digital)

Thema 1: Rundum regional & nachhaltig

Bio - Regional - Fair: Drei Komponenten, die zusammen zu einer rundum nachhaltigen Lebensführung beitragen. Die Fair Trade Town und Bio-Stadt Bonn lädt an drei Abenden zum Informieren, Diskutieren und Mitmachen ein! Mit Expertinnen und Experten sowie Gästen geht es am ersten Abend um alternative Vermarktung, Wertschätzung und Verwertung. In einer Podiumsdiskussion diskutieren unter anderem Marktschwärmereien, Solidarische Landwirtschaft, Bonner Abendbauernmarkt, Einkaufsgemeinschaften wie FoodCoop und regionale nachhaltige Lieferkisten über ihre Beiträge zu urbanen Nachhaltigkeit und kurzen Lieferketten. Parallel gibt es Mitmach-Workshops zu Wertschätzung, Verwertung und alternativem Konsum mit Initiativen, Aktivistinnen und Aktivisten.

Aktuelle Informationen unter

www.bonn-rundum-nachhaltig.de

Anmeldung per E-Mail an:

info@bonn-rundum-nachhaltig.de

Freitag, 11. September, 16 bis 18 Uhr

Be green - be fair:

a go(o)d affaire - fair statt mehr

Eine kre-aktive und interaktive Straßenaktion.

Weltladen Heiderhof, Heiderhof-Center,

Akazienweg 2-10, 53177 Bonn



Freitag, 11. September, 16 bis etwa 19 Uhr
FairSpeisen - Schnibbeln, Kochen, Tafeln

Faire Kochaktion, für Kinder ab 6 Jahren, anschließend festliches Menü für und mit Eltern, Interessierte sind willkommen. Joki-Familienhaus und Joki-Jugend, Ev. Johanniskirchengemeinde Bonn-Duisdorf, Gemeindehaus an der Johanniskirche, Bahnhofstraße 63, 53123 Bonn-Duisdorf

Anmeldung erforderlich:

*Bärbel Goddon 0228-7481209 oder
Henrike Westphal 0177-6448931*

Samstag, 12. September, 12 bis 15 Uhr
Fairhandeln, fairtauschen, fairschenken

Wir brauchen nicht immer Neues für ein gutes Leben. Das ist die Überzeugung der GRÜNEN in Hardtberg. Sie bieten an einem Stand in Duisdorf am Schickshof gebrauchte Textilien und Gegenstände zum Fairhandeln, fairtauschen und fairschenken an. Damit wird ein deutliches Zeichen für Nachhaltigkeit gesetzt.

Wenn es die Corona-Situation zulässt, wird nicht nur fair gehandelter Kaffee ausgeschenkt und selbst gebackener und/oder fair gehandelter Kuchen angeboten, sondern das Ganze zeitweise live untermalt von akustischer Gitarrenmusik.

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, OV Hardtberg/Bonn-West, Am Schickshof, 53123 Bonn



**Sonntag, 13. September,
nach dem Gottesdienst**

• **faith and fair: eine himmlische Affaire**

Nach dem Gottesdienst beim fairen Kirchencafé zum Gespräch vereint

• **faith matters – fair matters:**

Die Kirchen und der faire Handel

Faire Impulse für den Gottesdienst und eine Ausstellung in den Kirchen

Beginn der jeweiligen Gottesdienste:

Erlöserkirche 10 Uhr, Immanuelkirche 10.30 Uhr,

Frieden Christi 9.45 Uhr, St. Albertus Magnus 11.15 Uhr; jeder Gottesdienst dauert circa 45 Minuten

Sonntag, 13. September,

14.30 bis 16 Uhr und 16.30 bis 18 Uhr

SOKO Wald - Auf den Spuren des Unsichtbaren

Was haben Kaugummi, Toilettenpapier, Kaffee und Schokolade mit den Wäldern unserer Welt zu tun? Warum ist es wichtig auf Nachhaltigkeitssiegel zu achten und wie erkenne ich, ob ein Produkt fair gehandelt ist?

Mit diesen und vielen anderen spannenden Fragen beschäftigen sich die Ermittlerinnen und Ermittler der SOKO Wald.

Die kostenlose Veranstaltung ist für Kinder von acht bis zwölf Jahren (in Begleitung eines Erwachsenen) geeignet.

Veranstalter: Haus der Natur Bonn in Kooperation mit der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald

Anmeldungen per E-Mail an:

haus-der-natur@bonn.de

Anmeldeschluss: 9. September 2020

Veranstaltungsort: Haus der Natur,
An der Waldau 48, 53127 Bonn,

Treffpunkt: neben dem Haupteingang



Montag, 14. September, 18 bis etwa 19.30 Uhr
(im Anschluss: große Live Mitmachshow bis etwa 21 Uhr)

Bonn - Rundum Nachhaltig (Digital)

Thema 2: Rundum fair & bewusst

Bio - Regional - Fair: Drei Komponenten, die zusammen zu einer rundum nachhaltigen Lebensführung beitragen. Die Fair Trade Town und Bio-Stadt Bonn lädt an drei Abenden zum Informieren, Diskutieren und Mitmachen ein! An diesem zweiten Abend geht es um faire und nachhaltige Rahmenbedingungen sowohl im globalen Süden als auch im globalen Norden. In einer Podiumsdiskussion mit regionalen Expertinnen und Experten sowie Gästen werden Sie aus erster Hand erfahren, was faire und nachhaltige Produkte ausmacht und wie faire Arbeitsbedingungen aussehen. Dazu haben wir Erzeuger, Verarbeiter, Händler und Initiativen aus Bonn und Umgebung eingeladen, sich selbst und ihre Produkte vorzustellen. Zusätzlich bekommen Sie praktische Unterstützung, wie Sie sich im Siegel- und Label-Dschungel zurechtfinden. Parallel zeigen wir anhand von Beispielen aus der Praxis, wie Bürgerinnen und Bürger sich für nachhaltiges und faires Wirtschaften einsetzen können.

Aktuelle Informationen unter
www.bonn-rundum-nachhaltig.de

Anmeldung per E-Mail an:
info@bonn-rundum-nachhaltig.de



Mittwoch, 16. September, 8 bis 9.30 Uhr

Laudes mit anschließendem Fairen Frühstück

Regelmäßig wird in der Kirche St. Rochus in Bonn-Duisdorf die Laudes von den Gläubigen gebetet, die sich danach im Pfarrsaal zu einem gemeinsamen Frühstück treffen. Diesmal soll dabei aus Anlass der Fairen Woche besonderes Augenmerk auf fair gehandelte und regionale und saisonale Produkte gelegt werden.

Information und Anmeldung:

Pastoralbüro, Telefon: 0228 - 62 03 85 0

Katholische Kirche St. Rochus,

Rochusstraße 223, 53123 Bonn

Mittwoch, 16. September, 14.30 bis 16.30 Uhr

Fair statt mehr - Gutes Leben für Alle

Lisa Rädler - seit Jahrzehnten ehrenamtliche Leiterin des Erzählcafés im Nachbarschaftszentrum Brüser Berg - moderiert den Nachmittag zur diesjährigen Fairen Woche. Die Verantwortlichen des „Eine-Welt-Café“ führen inhaltlich durch das Thema: „Faire Produkte“ und bieten ausgewählte Produkte zum Verkauf an.

Jede und jeder ist herzlich willkommen zum Erzählcafé bei einer Tasse Kaffee aus fairem Handel!

Nachbarschaftszentrum Brüser Berg,

Fahrenheitstraße 49, 53125 Bonn

Anmeldung: *Lisa Rädler, Telefon: 0228 - 25 71 64*

Mittwoch, 16. September, 15 bis 16.30 Uhr

**„Buen vivir in Afrika“ gut(es) Leben in Afrika:
was hat das mit uns zu tun?**

Informationen und Gespräche über die wechselseitige Abhängigkeit vom Leben in einem afrikanischen Land und unserem Lebensstil.

Kirche Frieden Christi,

Tulpenbaumweg 6, 53177 Bonn



Mittwoch, 16. September, 18 bis etwa 19.30 Uhr
(im Anschluss: große Live Mitmachshow
bis etwa 21 Uhr)

Bonn - Rundum Nachhaltig (Digital)

Thema 3: Rundum Stadt & Natur

Bio - Regional - Fair: Drei Komponenten, die zusammen zu einer rundum nachhaltigen Lebensführung beitragen. Die Fair Trade Town und Bio-Stadt Bonn lädt an drei Abenden zum Informieren, Diskutieren und Mitmachen ein! Mit Expertinnen und Experten sowie Gästen geht es am dritten Abend in einer Podiumsdiskussion um die Natur in einer lebens- und liebenswerten Stadt Bonn. Wir zeigen einen kurzen Ausschnitt vom Engagement der Stadt Bonn und ausgewählte Beispiele zur Förderung der Stadtkosysteme. In den Mitmach-Workshops, die parallel zur Podiumsdiskussion stattfinden, werden Sie erfahren, was auch Sie selbst der Natur Gutes tun können. Bonner Initiativen zeigen beispielsweise, was man beim Bau/Kauf von Insektenhotels beachten muss, warum Wildbienen schützenswert sind und geben Tipps für naturnahes Gärtnern und insektenfreundlich blühende Wiesen.

Aktuelle Informationen unter
www.bonn-rundum-nachhaltig.de

Anmeldung per E-Mail an:
info@bonn-rundum-nachhaltig.de



**Donnerstag, 17. September,
19 bis etwa 20.30 Uhr**

Wie schmeckt Nachhaltigkeit? Ein faires Wein-Tasting

Ein faires Wein-Tasting veranstaltet Fair and Green e.V. in der Rhein-Ahr-Wein Vinothek in Kessenich. Der Fair and Green e.V. vergibt das FAIR'N GREEN-Siegel für ganzheitliche Nachhaltigkeit an zertifizierte Weingüter. Durch den Konsum von nachhaltigem Wein leisten Sie einen wichtigen Beitrag zu Umweltschutz und gesellschaftlicher Verantwortung. In der Rhein-Ahr-Wein Vinothek verkosten wir Weine der Weingüter Jean Stodden und Meyer-Näkel. Nebenbei erfahren Sie eine Menge über Geschmack, Nachhaltigkeit und den regionalen Weinbau!

Anmeldung unter dem Stichwort „Rhein-Ahr-Wein Vinothek“ bis zum 15.9.2020 an:

*faire-woche@fair-and-green.com oder
telefonisch unter 0228 – 88 68 44 85.*

Kosten pro Person: 15 Euro

*Rhein-Ahr-Wein Vinothek, Pützstraße 16,
53129 Bonn*

Freitag, 18. September, 10 bis 16 Uhr

Parking Day

Am alljährlichen internationalen „Parking Day“ möchte Greenpeace Bonn zeigen, dass man Raum für Parkplätze sinnvoller und für die Bonner Bürgerinnen und Bürger nutzen kann. In diesem Sinne werden in Höhe Breitestraße/Maxstraße am Stadthaus Parkplätze sowohl in eine Spielecke als auch in eine Wellnessoase umgewandelt.

Greenpeace Bonn



Freitag, 18. September, 16 bis 18 Uhr
fair trade matters: 10 Jahre Fair Trade Town
Bonn und Weltladen Heiderhof

Was wissen Menschen über den Fairen Handel und wie verändern sie sich und die Welt? - Gespräche, Umfragen, Spiele mitten auf der Straße.

Weltladen Heiderhof,

Fußgängerzone Bonn Bad Godesberg

Samstag, 19. September, 11 bis ca. 13 Uhr
Smartphones und das „Gute Leben“-
Ein Bildungsspaziergang durch Bonn

Das Konzept vom „Guten Leben“ beinhaltet Gerechtigkeit, Gleichheit und Freiheit. Es strebt nach einer Gesellschaft ohne Elend einerseits und einer ohne Überfluss andererseits. Helfen Smartphones dem Traum vom „Guten Leben“? Auf diesen Rundgang mit den Bonner Greenwalkern stellen wir uns Fragen bezüglich der Nachhaltigkeit, der Naturressourcen und den gesellschaftlichen Veränderungen und Einfluss durch Smartphones.

Greenwalkerin Evren Sinar, Bonnfairtraut

Treffpunkt: *Beethovendenkmal Münsterplatz,
53111 Bonn*

Wegen begrenzter Teilnehmerzahl Anmeldung erforderlich unter www.bonnfairtraut.de

Samstag 19. September, 18 Uhr
„Ich bin gekommen, damit sie das Leben in Fülle haben“

Ein „fairer Gottesdienst“ zum Thema „Gutes Leben“

*Kirche Herz Jesu, Kirchberg 9,
53179 Bonn (Lannesdorf)*



**Sonntag, 20. September,
17 bis etwa 18.30 Uhr**

**Wie schmeckt Nachhaltigkeit?
Ein faires Wein-Tasting**

Ein faires Wein-Tasting veranstaltet Fair and Green e.V. im Weinkommissar in der Innenstadt. Der Fair and Green e.V. vergibt das FAIR'N GREEN- Siegel für ganzheitliche Nachhaltigkeit an zertifizierte Weingüter. Durch den Konsum von nachhaltigem Wein leisten Sie einen wichtigen Beitrag zu Umweltschutz und gesellschaftlicher Verantwortung. Im Weinkommissar verkosten wir mehrere Weine verschiedener nachhaltiger Weingüter. Nebenbei erfahren Sie eine Menge über Geschmack, Nachhaltigkeit und den regionalen Weinbau!

Anmeldung unter dem Stichwort „Weinkommissar“ bis zum 17.9.2020 an:

faire-woche@fair-and-green.com oder
telefonisch unter 0228 – 88 68 44 85

Kosten pro Person: 15 Euro

Weinkommissar, Friedrichstraße 20, 53111 Bonn

Montag, 21. September, 20.30 Uhr
**„Ich bin gekommen, damit sie das Leben
in Fülle haben**

Ein Taizé-Gebet zum Thema „Gutes Leben“
Kirche Frieden Christi, Tulpenbaumweg 6,
53177 Bonn



Dienstag, 22. September, 16 bis 17 Uhr

„Mikrofinanz: Wundermittel oder Teufelszeug“

Online- Vortrag mit Diskussion

Seit der Verleihung des Friedensnobelpreises 2006 an den Ökonomen Muhammad Yunus haben Mikrokredite weltweit Beachtung gefunden - auch als ethische Geldanlage für Verbraucherinnen und Verbraucher in Deutschland. Der Branche, die in den letzten Jahren eine rasante Entwicklung gesehen hat und die vielfach von großen Erwartungen begleitet ist, steht dabei nicht selten ebenso große Kritik gegenüber.

In dem Online-Vortrag „Mikrokredite - Wundermittel oder Teufelszeug?“ erläutert Helmut Pojunke, Geschäftsführer des Westdeutschen Förderkreises, die Positionen von Kritikern und Befürwortern von Mikrokrediten des Westdeutschen Förderkreises von Oikocredit und diskutiert sie als Instrument der Entwicklungshilfe in den Ländern des globalen Südens.

Referent: *Helmut Pojunke, Geschäftsführer Oikocredit Westdeutscher Förderkreis*

Veranstalter:

Oikocredit Westdeutscher Förderkreis

Anmeldung per Mail an

westdeutsch@oikocredit.de



**Mittwoch, 23. September,
19.30 bis etwa 21 Uhr**

**Wie schmeckt Nachhaltigkeit?
Ein faires Wein-Tasting**

Ein faires Wein-Tasting veranstaltet Fair and Green e.V. bei MATT's Food & Wine in der Südstadt. Der Fair and Green e.V. vergibt das FAIR'N GREEN-Siegel für ganzheitliche Nachhaltigkeit an zertifizierte Weingüter. Durch den Konsum von nachhaltigem Wein leisten Sie einen wichtigen Beitrag zu Umweltschutz und gesellschaftlicher Verantwortung. Bei MATT's Food & Wine verkosten wir mehrere Weine verschiedener nachhaltiger Weingüter. Nebenbei erfahren Sie eine Menge über Geschmack, Nachhaltigkeit und den regionalen Weinbau!

Anmeldung unter dem Stichwort „MATT's Food & Wine“ bis zum 20.9.2020 an:

*faire-woche@fair-and-green.de oder
telefonisch unter 0228 - 88 68 44 85*

Kosten pro Person: 15 Euro

MATT's Food & Wine, Königstraße 84, 53115 Bonn

**Mittwoch, 23. September, 19.30 bis 21 Uhr
Fair durch das Kirchenjahr – Auf dem Weg
zu einer fairen Gemeinde**

Eine Veranstaltung für alle, die sich in ihrer Kirche für ein faires und nachhaltiges Handel(n) engagieren wollen

*Pfarrzentrum St. Marien, Burgstraße 45,
53177 Bonn*



Donnerstag, 24. September, 19 bis 20 Uhr
„Faires Geld für Faire Produkte. Oikocredit
und der Faire Handel.“

Online-Vortrag mit Diskussion

Der faire Handel ermöglicht es Menschen, mit ihrer Kaufentscheidung ein Zeichen für eine gerechtere Welt zu setzen. Für uns als Konsumentinnen und Konsumenten bedeutet dies hochwertige Produkte, die unter verantwortungsvollem Wirtschaften produziert werden und für die Kleinbäuerinnen und Kleinbauern bessere Lebensbedingungen. Die Genossenschaften, in denen sie sich zusammenschließen, spielen bei der Ernte, Vermarktung und Beratung eine Schlüsselrolle. Doch die Genossenschaften stehen immer wieder vor Herausforderungen, wie beispielsweise Engpässe bei der Bezahlung der Bäuerinnen und Bauern während der Erntesaison oder mangelnde Kenntnisse bei Qualitätssicherung und Verkauf. Für sie ist Oikocredit ein wichtiger Partner, der neben Krediten auch Beratungen und Schulungen anbietet. Oikocredit ist heute der größte private Finanzier von Genossenschaften des Fairen Handels.

Referentin: *Ulrike Lohr, Oikocredit*
Westdeutscher Förderkreis

Anmeldung per Mail an
westdeutsch@oikocredit.de



Freitag, 25. September, 10 bis circa 17 Uhr
NachhaltigkeitsCamp Bonn

Das inzwischen 5. NachhaltigkeitsCamp Bonn bietet allen, die ihre Umwelt lebenswerter und fairer gestalten möchten, eine Vernetzungs- und Austauschmöglichkeit. In diesem Jahr findet das Barcamp erstmalig digital statt und bietet somit die Chance, sich mit Menschen auch überregional in virtuellen Räumen zu treffen, Ideen und Kenntnisse zu teilen und vielleicht sogar neue Projekte zum Thema Nachhaltigkeit gemeinsam zu organisieren.

Engagement Global, Bonn

Weitere Informationen und Anmeldung:

www.nachhaltigkeitscamp-bonn.de

Freitag, 25. September, 16 bis 17.30 Uhr
Gutes Leben - ein Anspruch aller Religionen

Menschen aller Religionen lesen im Café Texte zum Thema „Gutes Leben“ aus ihren Heiligen Schriften und sprechen darüber

Eiscafé Heiderhof, Akazienweg 2-10, 53177 Bonn



Samstag, 26. September, 10 bis 17 Uhr
Digitale Aktionstagung “Von Fast zu Fair”

Überregionales Angebot!

Fast Fashion kostet uns viel - die Industrie hat gravierende soziale und ökologische Folgen. Am 26. September 2020 stehen Expertinnen aus Nicaragua und Großbritannien einen Tag lang zum Austausch bereit darüber, was wir tun können, um eine weniger ausbeuterische, gerechtere Modewelt zu schaffen. Vormittags berichten unter anderem Tansy Hoskins, Aktivistin aus London, sowie Sandra Ramo, Direktorin der Arbeits- und Frauenrechtsorganisation MEC aus Nicaragua, über ihre Arbeit. Nachmittags werden folgende Online-Workshops angeboten:

- Crashkurs: Mit Politikerinnen und Politikern ins Gespräch kommen
- Wie gelingt die Fashion Revolution?
- Sicher durchs Label-Labyrinth

Christliche Initiative Romero (CIR), Münster,
www.ci-romero.de

Weitere und aktuelle Informationen (kurzfristige Änderungen im Programmablauf sind möglich!)

Anmeldung: www.ci-romero.de/termine



Samstag, 26. September, 14 bis etwa 16 Uhr
Öko-faire Mode in Bonn – nachhaltiger
Stadtrundgang

Die Stadt Bonn hat viel zu bieten - auch zum Thema öko-faire Kleidung. Bei einem Rundgang durch die Bonner Innenstadt mit den Bonner Greenwalkern wird gemeinsam erkundet, wo und unter welchen Bedingungen unsere Kleidung produziert wird. Dabei wird es auch um Handlungsmöglichkeiten für nachhaltigeren Konsum und Orientierung im Label-Dschungel gehen.

Greenwalkerin Bettina Waldt, Bonnfairtraut,

Treffpunkt: *Bottlerplatz, vor dem Sterntor*

Wegen begrenzter Teilnehmerzahl Anmeldung erforderlich unter www.bonnfairtraut.de

Samstag, 26. September, 16.15 bis 17 Uhr
Fair statt mehr - Stil und Style, ökologisch,
fair, natürlich

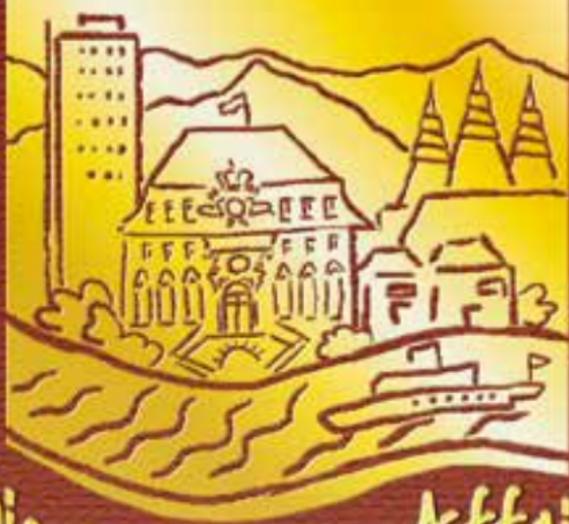
Das Bonner Geschäft von Maas Natur lädt interessierte Kundinnen und Kunden zu einem Kundenevent im Rahmen der Fairen Woche ein. Unter dem Motto „Fair statt mehr - Stil und Style, ökologisch, fair, natürlich“ gibt es einen Vortrag zum nachhaltigen Gedanken des Unternehmens und im Anschluss individuelle Stilberatungen für die Teilnehmenden.

Begrenzte Teilnehmerzahl! Anmeldung bis zum 19.9.2020 persönlich im Geschäft oder telefonisch unter 0228 - 96 54 07 58.

Maas Natur Bonn, Bonngasse 23, 53111 Bonn

Samstag, 26. September, 17.15 bis 18 Uhr
Fair statt mehr - Stil und Style, ökologisch,
fair, natürlich

Beschreibung siehe oben.



Die Rheinische Affaire

Bonn Café

100% BIO-Arabica
fair gehandelt

Angemessene Abnahmepreise und langfristige Handelsbeziehungen schaffen wirtschaftliche und soziale Perspektiven für Kleinbauern.

Biologisch angebaut:

Ausgewogene Mischkulturen und die naturnahe Düngung schützen das Ökosystem und ergeben ein hochwertiges Naturprodukt.

Rheinisch genossen:

...mit dem Blick über den Bonner Tellerrand hinaus. Vielleicht nicht immer, aber hin und wieder und vielleicht immer öfter.

Weiter Informationen erhalten Sie unter:
www.die-rheinische-affaire.de



Aktionen an mehreren Tagen

Mittwoch, 9. bis Samstag, 26. September **Film „Fairtrade & die SDGs - Make the world a better place“**

(Überregionales Angebot)

Die Weltgemeinschaft hat sich im Jahr 2015 auf 17 globale Nachhaltigkeitsziele geeinigt, um die Welt gerechter und nachhaltiger zu gestalten. Doch wie geht es benachteiligten Menschen im globalen Süden fünf Jahre später? Welche Herausforderungen haben sie? Haben sie Hoffnung in die Zukunft?

Im Film „Make The World a Better Place“ kommen die Menschen zu Wort, die direkt erleben, wie nah unsere Welt gerade an einem unumkehrbaren Punkt steht. Menschen, die Initiative ergreifen und etwas verändern, damit wir gemeinsam das Steuer rumreißen und die Welt fair neugestalten.

TransFair - Verein zur Förderung des Fairen Handels in der Einen Welt, Köln,

Zum Film geht es über folgende Links:

*www.fairtrade-deutschland/aktiv-werden/
(Aktuelle Aktionen, Fairtrade & die SDGs)*



**Freitag, 11. bis Freitag, 25. September,
täglich 7 bis 10 Uhr**

**Alternativen zu Nutella, hausgemachter
Kuchen und sauberes Trinkwasser für Alle**

Das Hotel Aigner bietet auf seinem Frühstücksbuffet zur Fairen Woche ergänzend zum normalen hauseigenen Angebot an Fairen Produkten zusätzlich verschiedene Alternativen zu Nutella an sowie hausgemachten Kuchen mit fairen Zutaten. Hausgemacht schmeckt doch immer noch am besten! Außerdem stellt es die Initiative „Viva con Agua“ vor, die sich für sauberes Trinkwasser engagiert. Das „Viva con Agua - Mineralwasser“ kann im Hotel probiert werden und für Interessierte liegt Infomaterial aus.

Hotel Aigner, Dorotheenstraße 12, 53111 Bonn

**Freitag, 11. bis Freitag, 25. September,
montags bis mittwochs 9 bis 17 Uhr,
donnerstags 10 bis 19 Uhr,
freitags 9 bis 13 Uhr**

Themenecke Fairer Handel

Über Einkaufen mit gutem Gewissen informiert in der Verbraucherzentrale eine Themenecke mit Informationen, Rezepten und Warenproben.

*Verbraucherzentrale NRW, Beratungsstelle Bonn,
Thomas-Mann-Straße 2-4, 53111 Bonn*



**Freitag, 11. bis Freitag, 25. September,
montags, donnerstags, freitags
15 bis 18.30 Uhr, samstags 10 bis 13.30 Uhr**
Fair zum Probieren

Der Eckladen 1910, der Waren mit nostalgischem Charakter wie Emaille-Geschirr und Blechspielzeug präsentiert, hat ein kleines Sortiment fair gehandelter Lebensmittel im Angebot. Während der Fairen Woche wird es Probieraktionen geben.

Eckladen 1910, Mainzer Straße 182, 53179 Bonn

**Freitag, 11. bis Samstag 26. September
Montags bis freitags, 10 bis 16 Uhr**
**Fair trade matters: 10 Jahre Fair Trade Town
Bonn und Weltladen Heiderhof**

Ausstellung

Matthias-Claudius-Haus,

Zanderstraße 51 b, 53177 Bonn

**Freitag, 11. bis Samstag 26. September
montags bis freitags 10 bis 19 Uhr,
samstags 10 bis 17 Uhr**

Wir wollen weniger TEXTILMÜLL!

Das Bonner Modegeschäft kiss the inuit hat sich auf die Fahne geschrieben, dem Trend zur „Wegwerfmode“ etwas entgegenzusetzen: Es arbeitet mit Marken zusammen, die sich auf die Produktion von recycelter Baumwolle spezialisiert haben um wertvolle Ressourcen und CO₂ zu sparen. Dafür sammelt das Team gebrauchte Jeans - mit einem Baumwollanteil von mindestens 95 %. Die gesammelten Jeans kommen in einen Kreislauf und treten dann später ein zweites Leben als Shirt, Kleid oder Pulli an. Außerdem können die Kundinnen und Kunden im Shop gebrauchte, gut erhaltene ökofaire Sachen gegen andere tauschen.

kiss the inuit, Friedrichstraße 58, 53111 Bonn



**Montag, 14., bis Samstag, 19. September,
montags bis freitags 10.30 bis 19 Uhr,
samstags 10.30 bis 18 Uhr**

Nur in gute Hände abzugeben

Die nachhaltigste Art des Kleiderkonsums ist es, Second-Hand-Ware zu kaufen. Während der Fairen Woche ist es daher bei La Creole schon Tradition, die beliebte Second-Hand-Aktion mit qualitativ hochwertiger und langlebiger Kleidung des seit 1976 bestehenden Modeladens durchzuführen. Lieblingskleidungsstücke, bei La Creole eingekauft, heiß geliebt und gut gepflegt, suchen neue liebevolle Besitzerinnen. Kundinnen können ihre Kleidung als Second-Hand-Ware abgeben und erhalten den Verkaufserlös. Neue Interessentinnen können erlesene Schnäppchen machen.

Richtlinien für die Einlieferung unter

www.lacreole.de/aktuelles

*La Creole – Nachhaltige Mode für Individualistinnen,
Friedrichstraße 38, 53111 Bonn*

Montag, 14., bis Samstag, 26. September

Faires Schaufenster bei Maas Natur Bonn

Das Unternehmen Maas Natur bietet seit den 1980er Jahren Naturtextilien an und will damit ökologische und soziale Verantwortung zeigen. Zur Fairen Woche gestaltet das Team des Bonner Geschäfts ein Schaufenster zu den fairen und nachhaltigen Arbeitsbedingungen, unter denen Maas Natur produziert.

Maas Natur Bonn, Bonngasse 23, 53111 Bonn

Noch Fragen?

Das Team des Lokale Agenda-Büros der Stadt Bonn hilft gerne weiter:

Lokale Agenda-Büro der Stadt Bonn
Doris Ngom
Stadthaus, Berliner Platz 2
53111 Bonn
Telefon: 0228 - 77 21 00
Telefax: 0228 - 77 39 98
E-Mail: agenda-buero@bonn.de

Sie haben die eine oder andere Veranstaltung dieses Programms besucht?

Wie hat es Ihnen gefallen?

Ihre Meinung ist den Akteurinnen und Akteuren und uns wichtig, um für die Faire Woche 2021 Impulse zu erhalten. Das Team des Agenda-Büros nimmt Ihre Anregungen gern entgegen.

Für kurzfristige Terminänderungen übernimmt der Herausgeber keine Haftung.



Bonn handelt fair. Seien Sie dabei.

**Weitere Informationen unter
www.bonn.de/fairewoche**

**Verantwortlich für die Veranstaltungen
sind die jeweiligen Anbieter.**

**STADT.
CITY.
VILLE.
BONN.**

Herausgeber: Der Oberbürgermeister der Bundesstadt Bonn,
Amt für Umwelt, Verbraucherschutz und Lokale Agenda/Presseamt,
August 2020, Auflage: 2 200, Fotos Titel: © Jacob Lund Adobe-Stock,
Innenseiten: © Fairtrade Pressefotos, Nathan Lopez, Suzanne Lee,
Nathalie Bertrams, Druck: Druckerei Brandt, Bonn
gedruckt auf 100% Recyclingpapier, zertifiziert mit dem Blauen Engel.